

Was kommt auf mich zu?



Regelmäßige Treffen / Ausbildung

Wir treffen uns alle sechs bis acht Wochen zu Ausbildungs- und Übungsabenden, an denen wir u. a. den Umgang mit unserer Software vertiefen sowie Einsätze und Übungen vor- und nachbereiten.

Selbstverständlich können Sie bei uns kostenlos einen Erste-Hilfe-Kurs besuchen.

Einsätze

Wann wir im Ernstfall gebraucht werden, wissen wir natürlich nicht im Voraus.

Unsere Ausbildungs- und Übungstermine sowie unsere Mitwirkung bei Veranstaltungen planen wir jedoch so rechtzeitig, dass wir untereinander klären können, wer wann mithilft.

Wir suchen Sie

Wenn Sie:

- ...sich ehrenamtlich engagieren möchten.
- ...etwas Zeit haben.
- ...Lust haben, im Team zu arbeiten.
- ...Spaß haben, anderen Menschen zu helfen.
- ...Qualifizierung als persönlichen Gewinn betrachten.

Deutsches Rotes Kreuz

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Hamburg e. V.
Behrmanplatz 3
22529 Hamburg

Ansprechpartner:
René Burfeindt
Referent Katastrophenschutz
Tel.: 040 - 55 420 122
Fax: 040 - 55 420 198
Email: suchdienst@drk-hamburg.de
www.drk-hamburg.de

Weitere Informationen:
www.drk-suchdienst.de



(Stand: 01.2016)

Landesverband
Hamburg e.V.



Kreisauskunftsbüro und Suchdienst in Hamburg

Die besondere Art
des Helfens



Unser Kreisauskunftsbüro

Liebe Leserinnen und Leser,
„Die Ungewissheit über den Verbleib eines lieben Menschen ist genauso schwer zu ertragen, wie physisches Leid.“

Dieser Leitsatz aus dem Protokoll der XVII. Internationalen Rotkreuz-Konferenz 1948 in Stockholm ist weiterhin aktuell – damals wie heute!



Menschen in Not wieder zusammen zu bringen und so deren Leid zu mindern ist unser Ziel.

Bei einer größeren Schadenslage oder gar im Katastrophenfall muss in der Regel mit einer Vielzahl verletzter, unverletzter und evtl. zu evakuierender Personen gerechnet werden. Wenn es hierzu gekommen ist, haben viele Menschen den dringenden Wunsch zu erfahren, ob Angehörige betroffen sind und wo sich diese befinden.

Hier kommen Sie ins Spiel! Sie können uns dabei helfen, Menschen, die sich aus den Augen verloren haben, wieder zusammen zu bringen!

Selbstverständlich werden Sie von uns auf diese Aufgabe vorbereitet. Wir üben den sogenannten Ernstfall, wenn es noch nicht so ernst ist, z. B. beim Marathon und den Cycloclassics in Hamburg, denn auch dort verlieren sich immer wieder Menschen aus den Augen – wir finden sie wieder.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen möchten. Bitte rufen Sie uns einfach an oder senden uns eine E-Mail.

Ihr
Reinhard Timmer
Leiter des Kreisauskunftsbüros

Aufgaben



Der Suchdienst im Konfliktfall

In den Genfer Abkommen ist festgeschrieben, dass im Konfliktfall die beteiligten Staaten eine nationale Auskunftsstelle für Vermisste einrichten müssen.

Die Bundesregierung beauftragte das DRK mit der Einrichtung einer solchen nationalen Auskunftsstelle, da das DRK bereits nach dem zweiten Weltkrieg den Suchdienst in Deutschland aufgebaut hat und somit über entsprechende Erfahrungen verfügt.

Meistens helfen wir bei Katastrophen

Das DRK beschloss, diese Auskunftsstelle so aufzubauen, dass sie auch im Katastrophen-/ Großschadensfall eingesetzt werden kann. Zu diesem Zweck wurden vom DRK Kreisauskunftsbüros (KAB) eingerichtet.

Aufgabe des KAB ist die Registrierung von Informationen zu betroffenen, verletzten, oder vermissten Personen, um bei Bedarf besorgten Angehörigen Auskünfte über den Aufenthaltsort der gesuchten Personen geben zu können.

Kommunikation



Wir reden nichts übers Helfen – wir helfen redend

Wir arbeiten für und mit Menschen. Dies setzt eine Vorliebe für Kommunikation voraus. Es ist so einfach anderen Menschen zu helfen – persönlich oder per Telefon und PC.

Sie sprechen eine Fremdsprache?

Bei uns gehen natürlich nicht nur Anrufe von deutschsprachigen Anrufern ein. Gerade, wenn man in einem fremden Land Hilfe braucht und / oder die deutsche Sprache einem noch nicht so richtig liegt, freut man sich, wenn man in seiner Muttersprache Hilfe bekommt. Hierfür brauchen wir Sie!

Sie sprechen eine Fremdsprache und außerdem Deutsch? Dann können Sie für diese Menschen eine große Hilfe sein.

